

# Vorbereitung auf die Druckbehälterprüfung

## Festigkeitsprüfung und/oder Innere Prüfung



Industrie Service

**Mehr Wert.  
Mehr Vertrauen.**

### Vorbereitungen für die Festigkeitsprüfung

- Stellen Sie vorab sicher, dass der zu prüfende Druckbehälter von allen Seiten zugänglich ist und halten Sie das dazugehörige Prüfbuch bereit.
- Sperren bzw. bauen Sie vor der Prüfung alle Leitungen am Behälter ab, um das Eindringen von Wasser in den Verdichter/Kompressor zu verhindern. Sicherheitsventil entfernen (Prüfdruck ist höher als der Betriebsdruck).
- Füllen Sie den Druckbehälter vollständig mit Wasser, wenn möglich über den Entwässerungsstutzen, der im Sohlenbereich des Behälters angebracht ist. So lässt er sich nach der Prüfung unkompliziert entleeren.  
**Wichtig:** Beim Befüllen darf keine Restluft im Behälter bleiben. Achten Sie also darauf, dass während des Befüllens die Luft im oberen Bereich des Behälters entweichen kann. Bitte beachten Sie, dass die Statik für das zusätzliche Wassergewicht ausgelegt sein muss.
- Den Betriebsdruck (ggf. siehe Behälterschild) sollten Sie erst kurz vor der Prüfung aufbauen.
- Der Prüfdruck darf nur im Beisein unseres Sachverständigen aufgebaut werden. Halten Sie dafür eine geeignete Handpumpe bereit. Beachten Sie, dass eine Anschlussmöglichkeit für ein Prüfmanometer bestehen muss.

### Vorbereitungen für die Innere Prüfung

- Stellen Sie vorab sicher, dass der zu prüfende Druckbehälter von allen Seiten zugänglich ist und halten Sie das dazugehörige Prüfbuch bereit. Hochgebaute Behälter abbauen bzw. über ein zugelassenes Gerüst oder entsprechende Leiter zugänglich machen.
- **Sonderfall:** Wird der Druckbehälter zur Begutachtung befahren, so beachten Sie die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften (Befahrerlaubnisschein muss vorliegen!).

- Nehmen Sie zunächst den Druck vom Behälter und lassen Sie über das im Sohlenbereich befindliche Schraubventil das entstandene Kondenswasser ab.
- Erst wenn kein Druck mehr im Behälter vorhanden ist, öffnen Sie das Handloch (ggf. Verschraubung lösen). Reinigen Sie nun das Innere und Äußere des Behälters gründlich.
- Unser Sachverständiger nimmt die Innere Prüfung über die größte Besichtigungsöffnung (in der Regel das Handloch oder den Anschluss-Stutzen) vor. Öffnen Sie vorab den Behälter und stellen eine ausreichende Beleuchtung sicher.
- Bitte halten Sie die erforderlichen Werkzeuge (z. B. großen Schraubendreher, Gabelschlüssel, Schaber, Feile usw.) sowie entsprechende Anschlüsse für die Prüfung des Sicherheitsventils (bevorzugt eine Reduzierung auf einen ½ Zoll-Anschluss) bereit.
- Nach Abschluss der Prüfung verschließen Sie den Behälter (Dichtungsmaterial bereithalten) und nehmen die Druckanlage wieder in Betrieb. Vergessen Sie nicht, die entsprechenden Ventile wieder zu öffnen.

### Wichtiger Hinweis

- Bereiten Sie bitte Ihren Druckbehälter gründlich vor. Kann die Prüfung aufgrund fehlender Vorbereitung nicht zum vereinbarten Termin durchgeführt werden, so müssen wir die angefallenen Reisekosten in Rechnung stellen.
- Bei der Vorbereitung stets auf Ihre Sicherheit achten.

*Sofern Festigkeits- und Innere Prüfung zum selben Termin stattfinden, wird in der Regel als erstes die Festigkeitsprüfung durchgeführt. In diesem Fall bereiten Sie den zu prüfenden Druckbehälter auf die Festigkeitsprüfung vor. Wenn Sie Fragen haben, dann bitte einfach anrufen.*